

Ichimaru verliebt sich

Hitsugaya x Gin

Von yaoi4everandever

Prolog: Prolog

Es war Samstagabend, als Gin Ichimaru die Bar "Sparkels" betrat. Er setzte sich an die Theke und bestellte einen Wodka, als ihn der Barkeeper ansprach: "Na was macht jemand wie du denn hier?".

Gin sah ihn verblüfft an: "Na was wohl? Feiern natürlich!" Seine Laune war, als hätte es 7 Tage durchgeregnet. Dabei war wundervolles Wetter und eine sternenklare Nacht. Er reichte ihm sein Getränk: "Ich meinte nur du siehst nicht so aus als würdest du hier reinpassen. Bist du denn schwul?"

Verdutzt sah Gin sich um. Erst jetzt viel ihm auf, dass in dem großen Raum, in dem sich auch eine kleine Tanzfläche befand, nur Männer waren. Selbst nachdem er den ganzen Raum noch mal mit den Augen absuchte, entdeckte er, abgesehen von ein paar merkwürdig Frauen ähnlicher Gestalten, keine Frau. Nachdem er sich ein drittes Mal umgesehen hatte, sah er den Mann hinter der Theke mit einem breiten Grinsen im Gesicht an: "Natürlich bin ich das, was würde ich sonst hier machen". Genau das, fragte er sich gerade in Gedanken, da strubbelte ihm eine Hand durchs Haar.

Mit der Hand in Gins Haaren und selbst einem breitem Grinsen im Gesicht meinte der Mann nun: "Bist aber eine süße Grinsebacke. Du hast doch sicher einen Freund Zuhause sitzen, der dich schon erwartet!"

Bei diesen Worten verblasste Gins Grinsen wieder. Er hatte tatsächlich jemand Zuhause sitzen. Nur leider war dieser nicht sein Freund. Sein Fuku-Taichou wartete sicher auch schon sehnsüchtig auf seine Rückkehr, da hatte der Fremde mit Sicherheit recht. Doch anstatt bei diesem Gedanken zurückzueilen, nahm Gin lieber einen großen Schluck Wodka, aus seinem Glas. Er wollte, nicht zurück, denn Zuhause erwartete ihn nur Arbeit und die konnte er nun wirklich nicht gebrauchen.

Der Barkeeper, der dachte er hätte etwas Falsches gesagt, bediente nun lieber andere Gäste.

Damit lag er auch verdammt richtig, denn hätte er jetzt noch eine doofe Aussage gemacht, wäre Gin mit Sicherheit gegangen. Doch eigentlich hat er nichts gegen bisschen

Gesellschaft.

Als Gin sich gelangweilt umdrehte und nun auf die Tanzfläche sah, bemerkte er einen kleinen Jungen, den er nicht älter als 19 Jahre schätzte. Er zwinkerte ihm zu. Gin, der dachte er hätte schon Halluzinationen, betrachtete den Jungen noch eine Weile. Als er ihm erneut zuzwinkerte, beschloss Gin sich darauf einzulassen und verschwand zu dem Jungen auf die Tanzfläche.

Ohne das er es bemerkte, betrat, in diesem Augenblick, eine ihm sehr gut bekannte Person, die Bar.

Währenddessen hatte Gin eine Menge Spaß. Er grinste nun wieder breit und unterhielt sich prächtig mit dem Jungen. Er erfuhr das der Junge grade mal 18 Jahre war und allerdings schon alleine lebte. Seufzend dachte sich Gin, dass er diesen Jungen ja eigentlich zu jung fand. Kaum merklich dachte er sich dann aber doch es sei ja eigentlich egal wie alt, dass ist die Entscheidung des Jungen und seiner Eltern. Gerade wollte er mit dem Bengel auf die Jungen Toilette verschwinden, da hörte er jemanden seinen Namen rufen. Blitzartig drehte er sich um und da stand...